

Den Weg gefunden

Wir treffen Hossam Elgendy nicht ganz zufällig. Wir sind wieder «auf der Piste», um interessante Unternehmen der Branche zu sehen und darüber zu berichten. Bei der Selfix AG in Otelfingen, die in diesem Jahr ihr 65. Jubiläum feiert, arbeitet Hossam Elgendy als Produktionsleiter und ist Mitglied der Geschäftsleitung.

Von JEAN-PAUL THALMANN

Hossam Elgendy stammt aus Ägypten. Hier absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaft und kam 1998 in die Schweiz. «Es war die Liebe», sagt er. Denn für eine Frau sei das Leben in Europa leichter als in einem arabischen Land. Allerdings habe es die Schweiz ihm selbst nicht gerade leicht gemacht. Auch wenn seine Frau Schweizerin ist und er wegen ihr in die Alpen kam, sagt er: «Diesen Weg müsste ich aber nicht noch einmal gehen.» Details erspart er uns.

Aber er hat sich nie klein kriegen lassen, er hat nie aufgegeben und hat es auch nicht bereut. «Ich habe meinen Weg gefunden», sagt Elgendy nicht ohne Stolz.

Lernen und Karriere machen

Und dieser Weg ist hoch interessant. In der Schweiz angekommen, nahm er das Studium wieder auf und verdiente sich als Student nebenbei etwas Geld in der Ausrüsterei einer Druckerei. Hier bekam er irgendwann auch die Möglichkeit, an Etikettendruckmaschinen und damit quasi in allen Druckverfahren zu arbeiten. «Das hat mich total fasziniert», sagt er, und so nahm er sich vor, fortan in dieser interessanten Branche zu bleiben.

«Wenn man so will, ist mein Know-how innerhalb der grafischen Industrie zunächst eher ungeplant gewachsen», sagt Hossam Elgendy. «Und nach etwa zehn Jahren habe ich mir die Frage gestellt, ob es für



Hossam Elgendy versteht sich als Allrounder. Aufgrund seines breit angelegten Wissens bringt er die besten Voraussetzungen für Management-Aufgaben mit.

mich nicht noch eine sinnvolle Weiterbildung gibt?» Er hat sich – trotz der damals noch vorhandenen Sprachprobleme – dazu entschieden, sich an der «gib»Zürich-Kaderschule weiterzubilden und zu studieren. Denn er war überzeugt, das mangelnde Schweizerdeutsch durch seine Vorkenntnisse in BWL kompensieren zu können. Er konnte.

«Ich war immer sehr ehrgeizig», erklärt Hossam Elgendy. «Die Sprache war anfangs schon ein Problem, auch wenn mein Wissen in Sachen Betriebswirtschaft vorhanden war. Dieses Wissen wollte ich aber aus meiner Sicht auf Schweizer Verhältnisse übertragen und natürlich in die hier üblichen Gegebenheiten und Arbeitsmethoden einfließen lassen.

Kurz gesagt: Ich wollte dazulernen, um Karriere zu machen.»

Nach der erfolgreichen Ausbildung zum Druckkaufmann wechselte er zum Selbstklebe-Etiketten-Hersteller Selfix AG, seinem jetzigen Arbeitgeber (an dem er übrigens inzwischen beteiligt ist). Hier war er zunächst Kalkulator, hat dann in der technischen Arbeitsvorbereitung gearbeitet, bis er das Angebot bekam, die Produktionsleitung des etwa 45 Mitarbeiter zählenden Unternehmens zu übernehmen.

Doch auch dieser Karriereschritt liess seinen Ehrgeiz, noch mehr zu lernen und sich ständig weiterzubilden, nicht schwinden. So beschloss er, an der «gib»Zürich auch noch den neuen Studiengang Publikations-Manager zu absolvieren.

Fit für die moderne Medienlandschaft

Damit war er nicht alleine. Viele Absolventen der «gib»Zürich-Kaderschule haben sich nach ihrem Abschluss als Druckkaufmann für die zusätzliche Qualifikation des Publikationsmanagers entschieden.

Denn in Druckereien, Agenturen und ähnlichen Unternehmen im Medienumfeld sind immer mehr solche Personen gefragt, die administrativ, organisatorisch und mit viel Verständnis für Kreativität zeitgemässe Medien und Projekte konzipieren, produzieren und kontrollieren können. Fachleute also, die von Betriebswirtschaft ebenso viel verste-

Am 1. November startet der nächste Lehrgang Publikationsmanager/in ED (PM04) in Zürich. Info-Abende finden an folgenden Terminen und Orten statt:

17. September 2014 in Aarau,
25. September 2014 in Zürich.

Ebenfalls am 1. November beginnt das berufsbegleitende Studium Druckkaufmann/-frau EFA (DK86) in Zürich. Info-Abende finden an folgenden Terminen und Orten statt:

16. September 2014 in Aarau,
18. September 2014 in St. Gallen,
29. September 2014 in Luzern,
2. Oktober 2014 in Zürich.

hen wie von technischen Zusammenhängen, die kreativ denken und logisch organisieren, die Teams führen, Mitarbeiter und Kunden beraten, überzeugen und motivieren können. Es sind vor allem also Berufsleute gefragt, die fit genug sind, sich den schnell ändernden Anforderungen in der modernen Medienlandschaft zu stellen.

Denn die Herausforderungen liegen mehr und mehr darin, Print mit elektronischen Medien zu verbinden. Dieser Medienmix ist zwar noch längst nicht der Kernbereich jeder Druckerei, doch werden Aufgaben dieser Art zunehmend gefordert. Zumindest kann sich ein grafischer Betrieb damit profilieren.

Dabei ist es immens wichtig, auch die handwerklichen Dinge der grafischen Branche zu beherrschen. Doch ohne Betriebswirtschaft, Marketing, ohne Personal- und Projektmanagement geht es auch hier nicht. Gerade bei ganzheitlichen Projekten gehören diese Kenntnisse zur erfolgreichen Planung und Umsetzung.

Vernetztes Denken

Vernetztes Denken. Das ist es, was ihn an diesem Studiengang besonders faszinierte. Die Systematik, Aufgaben zu lösen und über die gezielte Prozessplanung und -steuerung Probleme lösen zu können.

Denn mit ihrer Qualifikation verstehen sich Publikationsmanager und Publikationsmanagerinnen als Dolmetscher zwischen Werbeagentu-

ren, Druckern sowie den Kunden und verfügen über die Fähigkeit, strategische Aufgaben miteinander vernetzen zu können. Damit ist klar: An der «gib»Zürich werden Top-Führungskräfte für Managementaufgaben – auch für den Schritt in die Selbstständigkeit – ausgebildet. Und das eben nicht nur in der grafischen Industrie.

Heute profitiert Hossam Elgendy von seinem breiten Wissen. Er sei ein Allrounder. Er versteht aufgrund seiner praktischen Erfahrungen die täglichen Probleme in der Produktion, er kann die Technik und die AVOR unterstützen, er kann kalkulieren und mehr. «Ich bin heute ein Mann für alles», sagt Elgendy. Und das muss ja für ein Geschäftsleitungsmitglied nicht die schlechteste Voraussetzung sein.

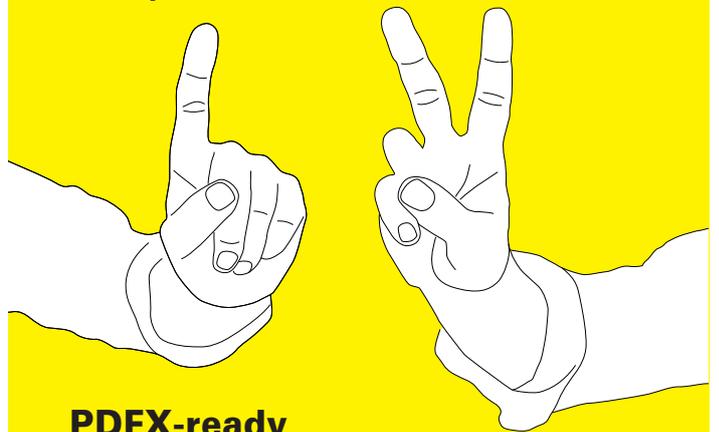
Hossam Elgendy, das sagt er selbst, hat das Studium sehr viel gebracht. Es sind vor allem die positiven Erfahrungen, die er während seines Studiums gesammelt hat. «Die Gemeinschaft in der Schule hat mir unglaublich geholfen, meinen angestrebten Weg gehen zu können. Hier habe ich die Schweiz von ihrer besten Seite kennengelernt.» Und eben auch Menschen, die das gleiche Ziel hatten wie er.

Für Elgendy hat sich die Mühe gelohnt. Er spricht inzwischen perfekt deutsch mit Schweizer Akzent und er hat sein Ziel «Karriere» erreicht.

› www.gib.ch

Haben Sie kompetente Mitarbeitende?

PDF-Kompetenz für eine pannenfreie Druckproduktion



PDFX-ready

Produktionssicherheit und mehr Effizienz durch den ISO-Standard PDF/X.

Jetzt mit neuen Workflows basierend auf PDF/X-4 für den sicheren Umgang mit Transparenz!

ab Fr. 85.-
im Jahr

- **Rezepte zum Erstellen von PDF/X** aus allen gängigen Publishing-Programmen
- **Prüfprofile für Adobe Acrobat**, mit denen fehlerhafte Daten sicher aufgespürt werden können
- **Zertifizierung des Know-hows** nach bestandem Test via Internet
- **Testform** zur Zertifizierung des Workflows von Dienstleistern der grafischen Industrie

PDFX-ready ist ein Verein, mit dem Zweck, eine pannenfreie Druckproduktion zu ermöglichen. Ob Einzelmitglieder oder Firmenmitglieder, alle profitieren von konzentriertem Fachwissen. Werden Sie Mitglied und testen Sie Ihr Know-how im Internet.

www.pdfx-ready.ch

PDFX-ready

Canon

